

Gemeindekindergarten Blaufelden

Unser Konzept richtet sich in Kinderkrippe und Kindergarten nach dem „Situationsorientierten Ansatz“ und ist abgestimmt auf den Orientierungsplan Baden-Württemberg. Gemäß diesem Ansatz steht das spontane und individuelle Eingehen auf wichtige Bedürfnisse und Interessen des Kindes im Vordergrund.

*Kinder sind keine Fässer die gefüllt werden,
sondern Feuer die entzündet werden wollen!*

Ganztagesgruppe & VÖ-Gruppe

(verlängerte Öffnungszeiten)

Auf der Basis einer soliden Vertrauensbeziehung zwischen Kind, Eltern und pädagogischen Fachkräften, absoluter Sicherheit und Geborgenheit und einer liebevollen Atmosphäre findet in der Ganztagesgruppe qualifizierte und hochwertige Bildung und Betreuung der Kinder statt. Wir geben den Kindern Zeit zu wachsen, sich zu entwickeln und zu lernen. Jedes Kind hat seine eigenen Empfindungen, sein eigenes Entwicklungstempo und seine eigenen Bedürfnisse. Wir trösten, wenn es traurig ist, wir lachen, wenn es freudig ist, wir setzen Grenzen, wenn es notwendig ist und wir ermutigen, wenn das Kind verunsichert ist.

Unsere pädagogische Grundhaltung zu unserem Bild vom Kind:

Jedes Kind ist einzigartig.

Wir achten und wertschätzen das Kind als eigenständige Persönlichkeit.

Wir gestehen dem Kind ein individuelles Entwicklungstempo zu.

Wir nehmen es mit seinen Stärken und Schwächen an.

Wir nehmen die Bedürfnisse des Kindes wahr.

**Wir sehen jedes Kind als Teil der
Gemeinschaft.**

Übergang von Krippe zu Kindergarten:

Durch gegenseitige Hospitationen und Besuche im Kindergarten werden die Krippenkinder gezielt auf den Übergang von Krippe zu Kindergarten vorbereitet. Die stetige Einbindung der Krippenkinder in Unternehmungen oder Abschnitte des Kindergartenalltags gestaltenden den Übergang sanft und fließend.

Pädagogische Ziele und Maßnahmen:

Aufbauend auf den Zielen der Krippenerziehung sind spezielle Ziele vom Orientierungsplan durch seine sechs Entwicklungsfelder als Richtlinie für unseren Kindergarten ausschlaggebend:

1. Das angemessene Umgehen und Bewusstsein mit und für eigene Gefühle erlangen, sowie Mitgefühl für andere entwickeln.
2. Ein positives Körpergefühl und Gesundheitsbewusstsein entwickeln.
3. Ein Sprachverständnis erlangen und die Sprachfähigkeit ausbauen.
4. Sich in der Welt durch ihre Eindrücke und Anforderungen mit Hilfe von christlichen Werten und Normen zurechtfinden.
5. Die Umwelt mit all seinen Sinnen wahrnehmen, die Welt entdecken und erforschen.
6. Ganzheitliches Denken durch Erfassen, logische Schlussfolgerungen ziehen und lösungsorientiertes Handeln entfalten.

Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele:

- Das Herausarbeiten von eigenen Stärken und Schwächen.
- Das Übertragen von Verantwortungsbereichen und Aufgaben.
- 6-Augen-Absprachen und Streitschlichtung in Konfliktsituationen
- Förder- und Bildungsprojekte in den Bereichen Sprache und Literacy, Emotionalität und soziale Beziehungen, Medien und Kommunikation, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, Mensch und Umwelt, Kunst und Natur, Musik und Kreativität, Bewegung, Rhythmik und Sport.
- Unterstützung beim Verarbeiten von Enttäuschungen und Versagen (Erwerb von Resilienz)

Alle Altersgruppen werden in unterschiedlichsten Förderbereichen

unterstützt, angeleitet und gefördert:

1. Sprachentwicklung und Interaktion, Musik und kreatives Gestalten
-> SBS (Singen, Bewegen, Sprechen) Die Vorschulkinder werden hierbei von einer externen Musikpädagogin begleitet.
2. körperliche und motorische Entwicklung -> Turnen im Gymnastikraum, Sportplatz, Spielplätze, Garten etc.
3. Mathematik und Naturwissenschaften -> Zahlenland
4. Naturkunde und Umwelterziehung -> SBS und Ausflüge, Garten, Spielplatz, Sportplatz
5. Sinnes- und Körperwahrnehmung -> Psychomotorik
6. Logisches Denken -> Zahlenland, Entenland, Vorschule
7. Medienbildung und Umgang mit Kommunikationstechniken (Bücher, Schreibmaschine, Dia-Projektor, Kassettenspieler, CD-Player, Kopfhörer etc.)

Personal im Gemeindekindergarten Blaufelden:

1 Kindheitspädagogin als Einrichtungs- und Gruppenleitung in Vollzeit

1 Erzieherin als Gruppenleitung in Vollzeit

1 Erzieherin als Gruppenleitung in Teilzeit

2 Erzieherinnen als Zweitkräfte in Teilzeit

5 Kinderpflegerinnen als Zweitkräfte in Teilzeit

Tagesablauf der Ganztagesgruppe

von 07:15 Uhr bis 16:15 Uhr durchgehend

Bringzeit ab 07:15 Uhr: Angebote: Freispiel, individuelles Frühstück, frisches Obst wird über die gesamte Frühstückszeit angeboten. In den heißen Sommermonaten wird der Garten/Spielplatz bereits geöffnet. Der Gymnastikraum und der Flur wird als Bewegungsmöglichkeit geöffnet und bieten darüber hinaus die Möglichkeit gruppenübergreifend Kreativangebote wahr zu nehmen.

Angebote/Projekte, Besuchszeit unter den Gruppen, Vorschule, Entenland und weitere angeleitete Aktivitäten finden in dieser Zeit statt.

Morgenkreis und Aufräumzeit

Stuhlkreis mit Liedern, Finger- und Kreisspielen, Erzählrunde am Montag, thematische Inhalte

Gartenzeit, auch bei schlechtem Wetter, Zeit für Spaziergänge oder Besuch des neuen Spielplatzes.

Mittagessen

Die Kinder, welche warm zu Mittag essen werden vom Seniorenzentrum Blaufelden mit Essen versorgt. Ein Mitarbeiter der Gemeinde Blaufelden holt hier das warme Essen ab und bringt es in unsere Einrichtung. Die Kinder essen gemeinsam im Kindergarten.

Alle anderen Kinder können das von Zuhause mitgebrachte Essen ebenfalls in einer gemütlichen Atmosphäre im Kindergarten genießen.

Ruhezeit im Kindergarten, es werden ruhige Spielangebote wahrgenommen und viele Bücher vorgelesen

Schlafenszeit im Ruheraum, wer eingeschlafen ist kann sich bis ca. 14:30 Uhr ausruhen.

Freispielzeit für die Kinder, die nicht eingeschlafen sind, bzw. bis 14:30 Uhr abgeholt werden

Spiele im Garten und am Spielplatz

Gemeinsame Vesperzeit, Trinkpause für alle Kinder, frisches Obst wird angeboten. Bei schönem Wetter gehen wir nochmals in den Garten

Aufräumzeit

16:15 Uhr: Der Kindergarten schließt

Tagesablauf der VÖ-Gruppe

Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 07:15-13:15 durchgehend

Bringzeit ab 07:15 Uhr: Individuelle Begrüßung und Übergabe, Freispielzeit, Bewegungsangebote im Flur und Gymnastikraum, Kreativangebote im gemeinsamen Eingangsbereich, Aktivitäten im Garten/Spielplatz

Offenes Frühstück, Förderangebote, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit, wetterabhängige Angebote: Spielplatz, Garten, Spazieren gehen und Ausflüge

„Letzte Frühstückszeit“, Freispiel, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit, hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Projektarbeit und gezielte Angebote (z.B. altersspezifische Angebote wie Vorschule, Singen-Bewegen-Sprechen, Zahlen- und Entenland. Förderung des Gemeinschaftsgefühls, der Offenheit, der geschlechtsspezifischen Anlagen etc.

Gemeinsame Aufräumzeit, die durch ein Lied eingeleitet wird: dann gemeinsame Besprechung, welche Kinder in den verschiedenen Bereichen, wie Puppen- oder Bauecke, aufräumen.

Gesamtangebot im Stuhlkreis – tägliches Ritual mit Begrüßungslied und Zählen der Kinder; spezielle Angebote wie z.B. Erzählung einer Geschichte, Geburtstagsfeiern, Singspiele etc.

Erleben der Jahreszeiten in der Natur: garten/Bewegung/Spielplatz/Waldtag/Themenangebote im Freien/individuelle Bastel- und Kreativangebote mit Naturmaterial.

Gemeinsames Essen der Kinder, die bis zum Ende der Betreuungszeit da bleiben – zum mitgebrachten gesunden Vesper wird geschnittenes Gemüse und Obst angeboten.

Gartenzeit mit Bewegungs- und Spielangeboten je nach Wetter und Bedürfnissen der Kinder. Wenn der Aufenthalt im freien nicht möglich ist – Hitze oder starker Regen – Angebote im Gruppenraum, z.B. Tischspiele oder Bilderbücher vorlesen etc.

Ab 12:00 Uhr: Offene Abholzeit mit persönlicher Übergabe und kurzer Mitteilung von Beobachtungen oder Vorkommnissen während der Kinnergartenzeit.

13:15 Uhr: Die VÖ-Gruppe schließt.